

# Golem Sound

Der Golem Sound Digitizer wird in einer Stereo- und einer Monoversion geliefert. Diese Bedienungshinweise sind für beide Versionen gültig.

Der Golem Sound arbeitet mit der meisten handelsüblichen Digitizer Software zusammen. Das Digitizer Programm "Golem Soundmaschine" wird in Kürze erhältlich sein.

## Konfiguration

Den Digitizer nur bei ausgeschaltetem Rechner anstecken.

Über das Kabel und den 25pol Stecker den Digitizer mit dem Parallel (Drucker-) Port des Amiga verbinden.

Besitzer eines A 2000 oder A 500 müssen den zweiten Stecker mit einem der Joystickports verbinden, weil hier die Spannung für den Sampler gewonnen wird.

An der Rückseite des Samplers befinden sich DIN- und Cinch-Anschlüsse um den Digitizer mit Ihrem musikgerät oder Microphon zu verbinden. Alle Eingänge am Digitizer sind gleichwertig, Sie können also sowohl die Cinch als auch den DIN Eingang benutzen.

## Bedienung

Weiter befindet sich auf der Geräterückseite ein Umschalter, mit dem Sie Stereo oder Mono-Sampling einstellen können. Ist die Markierung auf dem Schalter sichtbar, befindet sich der Schalter im Stereo-Betrieb.

Bei der Monoversion des Digitizers ist der Schalter ohne Bedeutung.

Auf der Oberseite des Gehäuses befinden sich ein Drehregler und ein LED Display. Mit Hilfe des Drehreglers können Sie die Empfindlichkeit auf- und abregeln, das LED Display dient zur optischen Unterstützung der Aussteuerung.

Durch Verwendung eines speziellen Operationsverstärkers ist es möglich auch die schwachen Signale eines Microphons einwandfrei zu wandeln.

## Technik

Die Technik der Hardware ist so ausgelegt, daß eine verzerrungs- und nebengeräuschfreie Wandlung auch bei der höchst möglichen Wandelrate gewährleistet ist.

Das Gerät ist mit 1 Megahertz getaktet, bei entsprechender Software wären also wesentlich höhere Wandelraten möglich, als bisherige Software zu samplen in der Lage ist.

## wichtiger Hinweis

Über den Druckerport Ihres Rechners werden die Daten vom Digitizer in den Computer gegeben. Der Port wird also als Dateneingang benutzt.

Lassen Sie den Sampler nur solange angeschlossen, wie Sie auch wirklich mit einer Digitizer Software arbeiten. Würde ein Druckertreiber den Port als Datenausgabeschnittstelle ansprechen, könnte ein angeschlossener Sampler beschädigt werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser technisches Team gern zur Verfügung.

Kupke Computertechnik GmbH  
4600 Dortmund, Burgweg 52a  
Tel.: 0231/818325-27 ; Fax: 0231/817429